

518921-2026 - Competition

Germany – Engineering services – Fachingenieurleistungen für die Fassadentechnik im Zuge einer Bestandssanierung

OJ S 142/2026 27/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch: Der Präsident des Landtags NRW

Email: a.schoenberger@heuking.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Fachingenieurleistungen für die Fassadentechnik im Zuge einer Bestandssanierung

Description: Der Auftraggeber beabsichtigt die Sanierung, Erweiterung und den Umbau des Parlamentsgebäudes am Düsseldorfer Rheinufer. Ziel der Gesamtmaßnahme ist es, das Gebäude baulich, funktional, technisch sowie energetisch so weiterzuentwickeln, dass es sowohl den aktuellen als auch den zukünftigen Anforderungen an einen modernen Parlamentsbetrieb gerecht wird und zugleich den klimapolitischen Zielen des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht. Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die umfassende Fachplanung der Fassadentechnik für das Bestandsgebäude des Landtags Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Die Fassaden und Glasdächer des Landtagsgebäudes wurden 1985 bis 1986 durch die ARGE Fassade Beaujean - Thierron (BTH) geplant und ausgeführt. Die bauliche Hülle setzt sich aus verschiedenen Fassadentypen zusammen, die sich hinsichtlich Materialität, Konstruktion, Bauphysik und Sicherheit deutlich unterscheiden. Grundlage der Fachingenieurleistungen für die Fassadentechnik bilden die vorhandenen Bestandsunterlagen sowie die bereits durchgeführten Untersuchungen und Gutachten. Die Gesamtfassadenfläche beträgt rund 26.000 m² und lässt sich u. a. wie folgt gliedern: - Regelfassade: ca. 20.000 m² - Wandelhallenfassade: ca. 600 m² - Treppenhausfassaden: ca. 1.150 m² - Sonderfassaden: ca. 2.220 m² - Überhangfassaden: ca. 2.200 m² - Innenraumfassaden: ca. 200 m² Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 zum Vertrag, Anlage 2 zur AZA).

Procedure identifier: 0d0d9f49-9613-4f98-b4fb-04720a5fc06d

Internal identifier: LT NRW_ Fassadenplaner

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Platz des Landtags 1
Town: Düsseldorf
Postcode: 40221
Country subdivision (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YVCMXJ6# Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften in 3 Stufen vorgehen: 1) Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags, 2) Materielle Prüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen, 3) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am besten erfüllen: Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen (Ranking). Er behält sich vor, nur die 3 besten Bewerber aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber wie folgt vorgehen: Der Auftraggeber bewertet die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Fachkunde) der Bewerber. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9 (insbesondere die Referenzen) genannten Angaben und Nachweise. Die Bewertung erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Dabei gilt: Je mehr und je bessere mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen der Bewerber einreicht, desto mehr Punkte erhält der Bewerber. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) genannten Merkmalen/Besonderheiten. Von Vorteil ist dabei, wenn eine Referenz möglichst viele der genannten Merkmale/Besonderheiten umfasst. Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Participation in a criminal organisation: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Money laundering or terrorist financing: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Fraud: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Corruption: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Breaching obligation relating to payment of taxes: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Breaching of obligations in the fields of environmental law: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Breaching of obligations in the fields of social law: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Breaching of obligations in the fields of labour law: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Insolvency: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Assets being administered by liquidator: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Business activities are suspended: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Grave professional misconduct: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Early termination, damages, or other comparable sanctions: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Fachingenieurleistungen für die Fassadentechnik im Zuge einer Bestandssanierung

Description: Der Auftraggeber beabsichtigt die Sanierung, Erweiterung und den Umbau des Parlamentsgebäudes am Düsseldorfer Rheinufer. Ziel der Gesamtmaßnahme ist es, das Gebäude baulich, funktional, technisch sowie energetisch so weiterzuentwickeln, dass es sowohl den aktuellen als auch den zukünftigen Anforderungen an einen modernen Parlamentsbetrieb gerecht wird und zugleich den klimapolitischen Zielen des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht. Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die umfassende Fachplanung der Fassadentechnik für das Bestandsgebäude des Landtags Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Die Fassaden und Glasdächer des Landtagsgebäudes wurden 1985 bis 1986 durch die ARGE Fassade Beaujean - Thierron (BTH) geplant und ausgeführt. Die bauliche Hülle setzt sich aus verschiedenen Fassadentypen zusammen, die sich hinsichtlich Materialität, Konstruktion, Bauphysik und Sicherheit deutlich unterscheiden. Grundlage der Fachingenieurleistungen für die Fassadentechnik bilden die vorhandenen Bestandsunterlagen sowie die bereits durchgeführten Untersuchungen und Gutachten. Die Gesamtfassadenfläche beträgt rund 26.000 m² und lässt sich u. a. wie folgt gliedern: - Regelfassade: ca. 20.000 m² - Wandelhallenfassade: ca. 600 m² - Treppenhausfassaden: ca. 1.150 m² - Sonderfassaden: ca. 2.220 m² - Überhangfassaden: ca. 2.200 m² - Innenraumfassaden: ca. 200 m² Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung

(Anlage 1 zum Vertrag, Anlage 2 zur AzA). Die vorhandenen Bestandsunterlagen sowie die bereits durchgeführten Untersuchungen und Gutachten stellt der Landtag den ausgewählten Bewerbern in der Angebotsphase zur Verfügung.

Internal identifier: LT NRW_ Fassadenplaner

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Platz des Landtags 1

Town: Düsseldorf

Postcode: 40221

Country subdivision (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. 2. Ausreichend ist die Abgabe des Teilnahmeantrages in Textform (§ 126b BGB) über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal. Nähere Informationen stehen auf der Startseite des in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportals zur Verfügung. Zur Formwahrung muss die Teilnahmeerklärung den Namen des Bewerbers/ des bevollmächtigten Bewerbergemeinschaftsmitglieds ausweisen. Eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal statt. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf dem in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal anonymisiert zur Verfügung stellen. 3. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer / mehrerer Bewerbergemeinschaften (BG) sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen im Rahmen der Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im Rahmen zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit

der Bildung der Kooperation überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolgversprechendes Angebot abzugeben. 4. Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift eine/n bevollmächtigte/n Vertreter/in für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt. 5. Der Auftraggeber wird die von dem Bewerber übermittelten Informationen vertraulich behandeln und die anwendbaren Vorschriften zum Datenschutzrecht beachten. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Informationen, die im Zusammenhang mit der Angabe von Referenzen an den Auftraggeber weitergegeben werden. 6. Verfahrensablauf: Anhand der im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen und den dort festgelegten Auswahlkriterien wählt der Auftraggeber die aus seiner Sicht am besten geeigneten Bewerber aus und fordert diese zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes auf. Gegenstand der Angebotsaufforderung ist neben der Leistungsbeschreibung der ausformulierte, mit dem obsiegenden Bieter zu schließende Planervertrag. Die Bieter haben die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen durch die Angabe von Optimierungsvorschlägen mitzugestalten. Der Auftraggeber teilt den Bietern einen Verhandlungstermin mit, um ggf. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen zu besprechen und eingegangene Optimierungsvorschläge zu verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche übersendet der Auftraggeber den Bietern die ggf. angepassten Vergabeunterlagen, die dem verbindlichen Angebot zugrunde zu legen sind. Der Auftraggeber prüft und bewertet die verbindlichen Angebote nach Maßgabe der mitgeteilten Zuschlagskriterien. 7. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der Erstangebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. 8. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, das Vergabeverfahren aus einem schwerwiegenden Grund aufzuheben. Der Auftraggeber behält sich insbesondere vor, dieses Verfahren ganz oder teilweise einzustellen, wenn erforderliche Gremienbeschlüsse nicht erteilt werden oder die Finanzierung des Projektes nicht gewährleistet werden sollte. 9. Für den Fall, dass ein Bewerber einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bewerber auf die Eignung des Nachunternehmers beruft, ist mit dem Teilnahmeantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass dieser seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt sowie die erforderlichen Referenzen und/oder Nachweise einzureichen. 10. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke für ihre nach der Bekanntmachung erforderlichen Eigenerklärungen verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei BG von jedem Mitglied): a) Formlose Unternehmensdarstellung mit Angabe des Namens, des Sitzes, der Kontaktdaten, der Umsatzsteuer-Identifikations-Nr., des Geburtsdatums und der Staatsangehörigkeit des/der wirtschaftlich Berechtigten im Sinne von § 3 GwG sowie Angaben zur Eintragung ins Handelsregister / Berufsregister und zur Größe des Unternehmens. b) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, - dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind; - dass der Bewerber in das einschlägige Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register (Standeskammern et cetera) des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seiner Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat sowie seinen steuerlichen Verpflichtungen nachgekommen ist. - Bewerbergemeinschaften sollen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen Kartellrecht vorliegt (z. B. durch Angabe der Gründe, die zur Bildung der Bewerbergemeinschaft geführt haben), und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden. c) Eigenerklärung Russland-Sanktionen (nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber eine Eigenerklärung vorlegen, in der der Bewerber erklärt, ob und wie (Nachunternehmer /Zusammenschluss als BG) sie im Auftragsfall mit anderen Unternehmen kooperieren wollen und welches Unternehmen welche Leistungs- und/oder Teilleistungsbereiche im Auftragsfall erbringen wird.

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung über die Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre vorlegen, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand (Fachingenieursleistungen für die Fassadentechnik im Zuge einer Bestandssanierung) vergleichbar sind. Daraus sollte sich ergeben, dass der Bewerber in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jeweils einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 1,7 Mio. EUR (netto) oder mehr mit vergleichbaren Leistungen erwirtschaftet hat. Liegen Umsatzzahlen für das Jahr 2025 noch nicht vor, sind die Umsatzzahlen des Jahres 2022 anzugeben. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass der

Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und von mindestens 5 Mio. EUR für Vermögens- und Sachschäden unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird. Die Gesamtsumme für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache dieser Deckungssummen betragen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der gesetzlichen Krankenkasse/n vorlegen, bei der / denen der Bewerber für seine Beschäftigten Sozialversicherungsbeiträge abführt (Dritterklärung).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der die Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich im Leistungsbereich Fassadenplanung in Anlehnung an die Schriftenreihe Nr. 28 der AHO-Fachkommission "Fassadenplanung" beschäftigte Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Architektur/Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen (eigenes Personal, nicht Verwaltungskräfte) hervorgeht. Daraus sollte sich ergeben, dass der Bewerber in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jeweils durchschnittlich 9 oder mehr Arbeitskräfte im Leistungsbereich Fassadenplanung in Anlehnung an die Schriftenreihe Nr. 28 der AHO-Fachkommission "Fassadenplanung" mit der Fachrichtung Architektur/Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen beschäftigt hat. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag müssen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) Referenzprojekte der letzten fünf Jahre angeben, die mit den hier zu erbringenden Leistungen vergleichbar sind. Bewerber sollen dabei möglichst den genauen Auftrag, die Auftragssumme, den Auftraggeber inkl. Ansprechpartner, die Leistungsart und die Leistungszeiträume der Referenzen detailliert darstellen. Der Auftraggeber wird insbesondere die drei aus seiner Sicht am besten geeigneten Referenzen berücksichtigen. Die Referenzen der Bewerber müssen die folgenden Mindestkriterien erfüllen: - Bei drei Projekten muss der Bewerber die Planung der Fassadentechnik im Rahmen des Umbaus oder der Sanierung und in Anlehnung an die Stufen 1-2 AHO Heft Nr. 28 erbracht haben. - Bei zwei Projekten müssen entweder die für die Fassadentechnik anrechenbaren Kosten mindestens 3 Mio. EUR betragen haben oder die zu planende Fassadenfläche muss mindestens 10.000,00 Quadratmeter betragen haben. Es werden ausschließlich Projekte gewertet, bei denen die Leistungsphase 8 bereits begonnen wurde. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzept zur Vorgehensweise

Description: Konzept zur Vorgehensweise

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Zusammensetzung und beruflichen Qualifikation des Projektteams

Description: Zusammensetzung und beruflichen Qualifikation des Projektteams

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzept zum Personaleinsatz

Description: Konzept zum Personaleinsatz

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCMXJ6/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCMXJ6>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCMXJ6>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 25/08/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered

employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen

Information about review deadlines: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nach Ziffer 5.1.12) bei den Auftraggebern zu rügen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch: Der Präsident des Landtags NRW

Organisation receiving requests to participate: Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch: Der Präsident des Landtags NRW

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch: Der Präsident des Landtags NRW

Registration number: 05111-01002-51

Postal address: Platz des Landtags 1

Town: Düsseldorf

Postcode: 40221

Country subdivision (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Country: Germany

Email: a.schoenberger@heuking.de

Telephone: +49 211 600 55 538

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Westfalen

Registration number: 05515-03004-07
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postcode: 48147
Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Country: Germany
Email: vergabekammer@brms.nrw.de
Telephone: +49 251411-1604

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e2908d38-7289-43f7-b525-92e002cf0ec8 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 24/07/2026 13:30:40 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 518921-2026

OJ S issue number: 142/2026

Publication date: 27/07/2026